

Liebe Mitglieder des DNV,
sehr geehrte Freundinnen und Freunde
der Schifffahrt

»Willkommen zurück«, so heißt es dieser Tage in vielen Büros, in Telefonaten und Videokonferenzen, denn in den meisten Bundesländern, allzumal im Norden, sind die Sommerferien und damit die für viele »schönste Zeit des Jahres« schon wieder zu Ende. Für unsere maritime Branche aber geht es jetzt erst richtig los und ein Highlight folgt auf das nächste.

Die Lotsen richten Anfang September ihre zweite große Lotsenkonferenz aus, der Bremer Schifffahrtskongress steht wieder an, die Schiffbautechnische und die Hafentechnische Gesellschaft sehen ihren Jahrestagungen im Herbst entgegen und allem vorangestellt wird die Nationale Maritime Konferenz am 14. und 15. September das Maritime, die Häfen und die Schifffahrt in den Mittelpunkt des Interesses rücken. Das wird begleitet durch vielfältige maritime Veranstaltungen unter anderem vom Verband Deutscher Reeder, von den Schiffsmaklern, den Handelskammern und vielen vielen mehr. Und unsere Nautischen Vereine?

Die sind mittendrin und voll dabei. Wieder einmal sind die Veranstaltungsprogramme der Nautischen Vereine an Nord- und Ostsee prall gefüllt mit spannenden Vorträgen, mit lebhaften Diskussionen und mit hoch interessanten Exkursionen. Intensiv geplant und top organisiert von den vielen ehrenamtlichen Akteuren bieten die Nautischen Vereine eine Vielzahl von Gelegenheiten, in denen die maritime Zukunft unseres Landes besprochen, diskutiert und gestaltet wird. Wir werden natürlich über Schiffsbrände und die Notwendigkeiten und Möglichkeiten derer Vermeidung reden, wir werden gemeinsam erörtern, wie die von der IMO nochmals höher gesteckten Ziele der Emissionssenkung in der Schifffahrt erreicht werden können. Wir werden uns über ganz konkrete Lösungen wie das erste mit grünem Methanol betriebene und auch über das erste elektrisch angetriebene Containerschiff freuen. Wir werden die für unsere Meeresumwelt immer drängendere Munitionsräumung in Nord- und Ostsee diskutieren, nach neuen Lösungen im Bereich der autonomen Schifffahrt streben und natürlich auch über die Schaffung neuer Naturschutzgebiete in unseren Küstengewässern debattieren.

Dass die Energiewende und der um ein Vielfaches zu beschleunigende Ausbau der Offshore-Windenergie nur gelingen kann,

wenn an unserer Küste ausreichend Platz zur Verfügung steht, wenn ausreichend Schiffe zum Errichten der Anlagen und zum Transport der Crews vorhanden sind, wenn Werften in der Lage sind,

Konverterstationen zu bauen und zu montieren und, wenn für all das genügend qualifizierte Menschen und maritimes Know-how zur Verfügung stehen, das wissen wir längst. Wir werden aber darüber sprechen müssen, wo diese vielen Menschen mit maritimer Expertise herkommen sollen. Wollen wir, dass die Energiewende auf See ausschließlich durch Fachkräfte aus dem Ausland ermöglicht wird? Oder wollen wir, dass die Energiewende einen Vorschub für die gesamte nationale maritime Branche, für die maritime Ausbildung und die dazugehörige Nachwuchsgewinnung bietet?

Mit der Breite der Themen, mit der Vielfalt der Veranstaltungen und gerade auch mit ihrer örtlichen Verankerung und der umfassenden lokalen Expertise bieten die Nautischen Vereine ein Feuerwerk an Highlights im maritimen Kalender. Oft ist uns das gar nicht so bewusst, doch was spricht dagegen, die typische nordische Zurückhaltung abzulegen und deutlicher, klarer und lauter zu zeigen, womit sich unsere Nautischen Vereine beschäftigen und wie sie maritime Debatten in Deutschland prägen? Mir fällt da nichts ein und die alte Weisheit »Tue Gutes und rede darüber« würde heute niemand kennen, wenn sie nicht wahr wäre.

Auch der Deutsche Nautische Verein bleibt sehr aktiv und gestaltet nach einer längeren Pause am 14. November wieder einen Maritimen Dialog im Bundesministerium für Digitales und Verkehr und der nächste Deutsche Schifffahrtstag unter dem Motto »Schifffahrt: sicher, vernetzt, klimaneutral«, der im Mai 2025 in Hamburg stattfinden wird, nimmt auch schon Kontur an. Freuen Sie sich, als Mitglied in einem Nautischen Verein ein Teil dieser spannenden Bewegung zu sein.

Ahoi
Iven Krämer




Dr. Iven Krämer

Die Hälfte des Jahres 2023 ist nun überschritten, und die Arbeit des Ständigen Fachausschusses war weiterhin auf Kurs.

Das Thema »Segelantrieb« war nicht nur Thema eines Impulsvortrags auf der Sitzung des StFA vom 01.02.2023, es wurde auch durch den aktiven Arbeitskreis »Umwel« des StFA aufgenommen und weitergeführt. Der Arbeitskreis geht die Möglichkeiten alternativer Antriebe weiterhin an, in einem nächsten Schritt soll die Brennstoffzelle besprochen werden. Die Frage wie die Schifffahrt nachhaltiger und vor allem CO₂-neutral(er) werden kann, ist eines der Kernthemen des StFA im Berichtszeitraum.

Hierzu passt auch die intensive Begleitung der Ozeandekade, über die an dieser Stelle bereits berichtet wurde. Nach wie vor begleitet der StFA als Netzwerkpartner diese und ist so durchaus präsent. Es ist jedoch ein nach wie vor abstraktes und akademisches Herangehen. Umso wichtiger, dass mit dem StFA die Stimme der Praxis zugegen ist.

Ebenfalls nachhaltig ist ein neu auf die Tagesordnung gerücktes Thema, welches beim Thema alternative Antriebe förmlich herauspringt: die Traditionsschifffahrt. Der logische Schluss aus der Bearbeitung der Wiederentdeckung der Segelantriebe ist es, auf die vorhandenen Segelantriebe zu schauen. Und diese sind in Form der Traditionsschiffe an den Küsten sehr präsent und beliebt. In einem Impulsvortrag wurden die Synergien angeführt, die von der Traditionsschifffahrt gemeinsam mit der Handelsschifffahrt genutzt werden können. Es stellt sich dar, dass insbesondere das Segeln auf Traditionsschiffen junge Menschen mit der Schifffahrt und vielen Fertigkeiten der Seemannschaft in Berührung bringt, die auch in der modernen Schifffahrt relevant sind. Um diese Synergien und mögliche Kooperationen bei der Nachwuchsgewinnung und der Imagepflege der Handelsschifffahrt herauszuarbeiten – und gleichzeitig der Traditionsschifffahrt die Möglichkeit zu geben, die schwieriger werdenden Zeiten zu überstehen – wurde eine Task Force gegründet, die ein Positionspapier erarbeiten soll. Das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Ein Entschluss wurde ebenfalls über das Positionspapier zur Vereinheitlichung der Standards für elektronische Logbücher getroffen. Ein zuvor durch die Experten des StFA erarbeitetes Papier wurde angenommen und dem Vorstand mit der Bitte um Weitergabe an das BMDV übergeben. Auch hier hat der StFA ein Problem identifiziert und einen relevanten und pragmatischen Lösungsansatz vorgeschlagen. Auf diese Weise entsteht Relevanz.

Zum Ende des Jahres 2023 läuft die reguläre Amtszeit des Leiters des StFA, Herrn Kapitän Ingo Berger und der stellvertretenden Leiterin des StFA, Frau Kapitänin Alexandra Pohl- Hempel, ab. Frau Pohl- Hempel wie auch Herr Berger erklärten, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Daher hat der Vorstand die Ämter »Leiter/in« und »stellvertretende/r Leiter/in« des StFA des DNV ausgeschrieben. Die Wahl soll auf der letzten Sitzung des StFA am Dienstag, 05.12.2023 um 14.00 Uhr stattfinden. Etwaige Kandidaturen sind bis zum 09.11.2023 an die Geschäftsstelle des DNV zu richten.

Im Anschluss an die oben erwähnte Jahresabschlussitzung des StFA am 05.12.2023 wird die langjährige Büroleiterin der DNV-Geschäftsstelle, Frau Ewa Zarebska, gebührend verabschiedet. Aus diesem Anlass lädt der Vorstand unmittelbar nach der Sitzung des StFA zu einem Weihnachts-Essen ein, zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Am Dienstag, 14.11.2023 um 14.00 Uhr findet in den Räumen des BMDV in Bonn der traditionelle **Maritime Dialog** des DNV statt. Dieser Dialog wird als Beratungssitzung des DNV gestaltet und gemeinsam mit dem VDR werden wir über aktuelle Themen mit dem BMDV Abt. Wasserstraßen und Schifffahrt diskutieren. Im Anschluss an diese Veranstaltung lädt der DNV-Vorstand um 18.00 Uhr zu einem »Come Together« in Bonn ein.

Eine gesonderte Einladung mit den Details wird rechtzeitig zugesandt.



Hamburg

Deutscher Schifffahrtstag 2025



Der Deutsche Nautische Verein von 1868 e.V. und der Nautische Verein zu Hamburg richten den **37. Deutschen Schifffahrtstag** vom 06. bis 08. Mai 2025 in Hamburg aus. Der DST 2025 steht unter dem Motto:

»Schifffahrt: sicher, vernetzt, klimaneutral«

Die offizielle Eröffnung findet am 06. Mai um 16.00 Uhr während eines Senatsempfangs im Großen Saal des Hamburger Rathauses statt.

An den drei Tagen des DST 2025 finden Fachtagungen und andere interessante Veranstaltungen statt.

Am Montag, 05. Mai tagt vorab der Ständige Ausschuss des DNV in der Stiftung Seefahrtsdank.

Am 08. Mai um 18.00 Uhr lädt der Nautische Verein zu Hamburg zu seinem traditionellen Schifffahrts-Essen im Hotel Grand Elysee ein.

Am Freitag, 09. Mai wird der 836. Hamburger Hafengeburtstag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Hauptkirche St. Michaelis (Michel) feierlich eröffnet. Danach folgt die Große Einlaufparade der teilnehmenden Schiffe, die traditionell von einem Schiff der Marine angeführt wird.

Am Abend lädt der Kommandeur des Landeskommandos Hamburg geladene Gäste zu einem Empfang auf dem Führungsschiff ein.

Am Sonntag, 09. Mai endet der 836. Hafengeburtstag offiziell mit der Auslaufparade.

Wir freuen uns, dass wir auch auf dem DST 2025 den Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB) und den Deutschen Marinebund (DMB) wieder als Partner begrüßen dürfen.

TELEGRAMM

Mit der Unterzeichnung des Hongkong-Übereinkommens durch Liberia und Bangladesch sind nach langer Wartezeit die Voraussetzungen für eine Ratifizierung

erfüllt worden und das Übereinkommen kann nach 24 Monaten am 26. Juni 2025 in Kraft treten.



Unser langjähriges Ehrenmitglied **Dr. Burkhard Vogeler** ist am 21. Juni 2023 im Alter von 98 Jahren verstorben. Der DNV drückt seiner Familie sein Mitgefühl aus und wird Herrn Dr. Vogeler und seine Verdienste in bleibender Erinnerung behalten.

Arsenio Antonio Dominguez Velasco aus Panama wird neuer Generalsekretär der IMO. Er löst am 01. Januar 2024 den Koreaner Kitack Lim ab, der die IMO durch zwei Amtszeiten geführt hat.

TERMINE

13.09.23

VDR-Ausbildungsforum im Haus der Wissenschaft in Bremen

14.–15.09.23

13. Nationale Maritime Konferenz im Congress Centrum Bremen

10.– 11.10.23

Bremer Schifffahrtskongress in der Hochschule Bremen

01.–03.11.23

HTG-Kongress in Bremen

14.11.23

Maritimer Dialog im BMDV in Bonn um 14.00 Uhr mit DNV, VDR, BMDV

Impressum: Deutscher Nautischer Verein von 1868 e.V.
Herausgeber: Vorstand Kpt. Christian Suhr | Kpt. Hans-Hermann Lückert
Prof. Dr. Iven Krämer | Kpt. Matthias Imrecke

Geschäftsstelle: Arne Rehder
Palmaille 29 | 22767 Hamburg | Tel.: 040 / 36 93 95 24
E-Mail: info@dnvev.de | www.dnvev.de